Beschlussvorlage
ASN/027/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb Nürnberg (ASN)	07.10.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Freistellungen Personalvertretung ASN

Anlagen:
Antrag von PR_ASN Kapazitäten
Sachverhalt PR_ASN Kapazitäten

Sachverhalt:

Die Personalvertretung ASN beantragt eine Erhöhung der Freistellungskapazitäten für die Wahlperiode 2026 bis 2031. Die bisherigen Kapazitäten von 1,38 Vollzeitäquivalenten reichen aus Sicht des PR ASN nicht aus, um den Aufgaben im Zeitraum bis 2031 adäquat nachkommen zu können. Die Werkleitung ASN kann die Begründung nachvollziehen und unterstützt eine leichte Erhöhung auf 1,5 VZÄ, in Verbindung mit einer Reduktion auf 1,25 VZÄ für die Wahlperiode ab 2031.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

- ☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- ☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- ☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein | Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

☐ Ja | Rein kapazitativer Vorgang.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt den Antrag der Personalvertretung ASN auf Erhöhung der freigestellten Kapazitäten. Für die Wahlperiode 2026 bis 2031 wird der Umfang der Freistellung von 1,38 (Ist-Situation) auf 1,5 VZÄ erhöht; ab 2031 wird diese Kapazität dann auf 1,25 VZÄ reduziert.